Hainstädter Herren spielen nächste Saison zweitklassig

KSC Hainstadt steigt durch einen zweiten Platz beim Aufstiegsturnier in Goldbach in die 2.Bundesliga auf

Mit einem herausragenden zweiten Platz beim Aufstiegsturnier zur 2.Bundeliga Nord/Mitte konnte der KSC Hainstadt an diesem Sonntag den Aufstieg perfekt machen. 2 Wochen zuvor konnte der KSC eine lupenreine Saison in der drittklassigen Hessenliga auf dem ersten Tabellenplatz beenden. Dies bedeutete die Qualifikation für das Aufstiegsturnier in Goldbach zur 2.Bundeliga Nord/Mitte, bei dem mit dem KV Mutterstadt und Gut Holz Zeil Vereine aus zwei anderen Landesverbänden als Gegner zu schlagen waren. Lediglich die beiden besten der drei Teilnehmer würden sich letztlich für die 2.Bundesliga qualifizieren.

Gespielt wurden 2 Spiele mit je 6 Spielern pro Mannschaft. Jeder Spieler hatte 120 Würfe pro Spiel. Pro Durchgang betraten je 2 Spieler einer Mannschaft die 6-Bahnenanlage.

Nach dem ersten Spiel und den ersten drei Durchgängen zeichnete sich bereits die Möglichkeit des Aufstieges ab. Der KSC lag auf dem zweiten Platz hinter Zeil und vor Mutterstadt. Durch die aufaddierten Ergebnisse des zweiten Spiels wuchs nicht nur die Klarheit über den Aufstieg, sondern auch über dessen Deutlichkeit. Der KSC landete mit 6554 LP nur knapp hinter Gut Holz Zeil (6591 LP) und deutlich vor dem drittplatzierten und nicht-Aufsteiger vom KV Mutterstadt (6414 LP).

Nach fünfjähriger Abstinenz wird der KSC Hainstadt in der Spielzeit 2018/19 wieder in der 2.Bundesliga starten. Der Aufstieg ist zweifelsohne das Resultat einer harten und zielorientierten Arbeit über die letzten Jahre hinweg und nicht zuletzt auch das Ergebnis einer für den gesamten Verein erfolgreichen Saison 2017/18.

Die Aufstiegsmannschaft.

Von links nach rechts:

Thomas Sinnß, Marcel Sinsel, Denis Heinemann, Tobias Sinsel, Jürgen Götz, Christopher Götz, Andreas Sinsel, Peter Schierz und Thorsten Herzberger



Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga in Goldbach am 8.4.2018

GH Zeil				KSC 1950 Hainstadt					KV Mutterstadt			
Holger Jahn	334	167	501	Jürgen Götrz	351	186	537		Rainer Perner	340	201	541
Marco Endres	369	181	550	Thorsten Herzberger	362	167	529		Gerald Drescher	361	214	575
Bastian Hopp	369	170	539	Denis Heinemann	345	195	540		Gerhard Schmitt	369	174	543
Olaf Pfaller	367	218	585	Peter Schierz	336	156	492		Jochen Schweitzer	342	168	510
Patrick Löhr	361	169	530	Christoper Götz	354	196	550		Armin Kuhn	352	151	503
Marcus Werner	353	212	565	Thomas Sinnß	379	197	576		Wilfried Klaus	349	185	534
	2153	1117	3270		2127	1097	3224			2113	1093	3206
Oliver Farber	363	174	537	Christoper Götz	344	214	558		Rainer Perner	369	208	577
Marco Endres	369	182	551	Thomas Sinnß	386	232	618		Bastian Hört	359	164	523
Patrick Löhr	367	195	562	Denis Heinemann	344	191	535		Gerhard Schmitt	366	201	567
Marcus Werner	364	175	539	Andreas Sinsel	364	190	554		Johannes Hartner	362	161	523
Bastian Hopp	355	208	563	Jürgen Götrz	368	157	525		Gerald Drescher	371	166	537
Olaf Pfaller	370	199	569	Thorsten Herzberger	338	202	540		Jochen Schweitzer	331	150	481
	2188	1133	3331		2144	1186	3330			2158	1050	3208